

JAHRESBERICHT 2017/18

Das SG-Jahr haben wir im August 2017 mit einer neuen Kollegin, Nadja Zimmermann, erfolgreich begonnen. Christin von Arx hat uns nach neun Jahren engagierter Arbeit verlassen. Noch einmal herzlichen Dank für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit!

Der Vorstand hat sich wiederum zu 4 Sitzungen getroffen, um die einzelnen Quartale vorzubereiten.

Wir haben mit 14 Kindern, respektive mit 16 belegten Plätzen, ein neues SG-Jahr gestartet. Dadurch, dass wir nur so wenige Kinder in den einzelnen Gruppen hatten, mussten wir uns schweren Herzens entscheiden, mit nur einer Spielgruppenleiterin zu betreuen.

Der REGENBOGENFISCH begleitete uns durch die gemeinsame Zeit. Nebst den Jahreszeiten, hat auch er uns viele Ideen zum Singen, Verse lernen, Geschichten hören und zum Werken inspiriert.

Nach den ersten Wochen haben sich die Kinder zum gemeinsamen Spiel und Entdecken gefunden. Viele spannende Momente und lustige, unvergessliche Stunden durften wir gemeinsam erleben.

Der schöne Herbst gab uns die Gelegenheit, das Znüni öfters im Garten zu geniessen. Im November wurden wir von der Jugendarbeitsgruppe Köniz wieder zum Kerzenziehen eingeladen. Voller Eifer stellten auch die Jüngsten wunderschöne Kerzen her.

Mit dem Backen von Grittibänzen und einer Überraschung vom Samichlaus näherten wir uns rasch den Weihnachtstagen. Das Basteln eines Geschenkes für die Eltern und das gemeinsame Weihnachtsznüni hat uns auf die festliche Zeit eingestimmt und das Jahr fröhlich beendet.

Nach den Ferien, im Januar und Februar 2017, hatte die Frau Holle leider keine Zeit, uns Schnee zum Schlitteln zu schicken. Vielleicht war wieder einmal die Pech-Marie bei ihr zu Besuch...

Mit neuen Spielen und Liedern, vielen kreativen Ideen am Basteltisch und gemeinsamen Abenteuern vergingen die Wochen.

Im Laufe des nahenden Frühlings füllten sich die einzelnen Gruppen erfreulicherweise noch durch etliche neue Kinder. Sieben Kinder mehr! So konnten wir wieder zu Zweit betreuen.

Leider zeichneten sich schon bald wieder Veränderungen ab. Vreni Augsburger und Nadja Zimmermann mussten sich, wegen neuen beruflichen Herausforderungen, entschliessen, mit der SG- Leitung aufzuhören.

Fastnacht, Ostern und Muttertag bieten jedes Jahr wieder unzählige Ideen, zur Gestaltung unserer gemeinsamen Zeit. Es ist faszinierend, mit wie viel Eifer die Kinder in ihr Spiel und Werken vertieft sind. Es wird auch aufmerksam beobachtet, was und wie die andern arbeiten. Man kann dabei ja so viel lernen! Das Schneiden mit der Schere, Auffädeln von verschiedenen Dingen, Malen, Kneten und Formen, alles will gelernt sein!

Ab Mai unterstützten uns dann neu im Team Melanie Ramser, Spielgruppenleiterin und Baiba Cimdina, als angehende Spielgruppenleiterin.

Als Höhepunkt des SG-Jahres stand im Juni schon bald unser SG-Reisli vor der Tür. An drei Morgen machten wir und mit Rucksack und guter Laune auf den gemeinsamen Weg. Durch Wiesen und Wald zum Spielen und Entdecken, erlebten wir ganz spezielle Morgen. Und selbstverständlich schmeckt kein Znüni so gut, wie das Reisli-Znüni.

Den Abschluss des SG-Jahres machte wieder ein Essen mit den Eltern. Noch einmal zusammen singen, essen, spielen und eine letzte Geschichte hören. Viel zu schnell mussten wir uns von den Kindern verabschieden. Einige entliessen wir in die Basisstufe, andere würden wir nach den langen Ferien wieder sehen!

Zum Abschied schenkten wir den Kindern ein kleines Andenken und entliessen sie dann durch das symbolische SG-Tor in die Zukunft.

Auch von Vreni Augsburgener und Nadja Zimmermann mussten wir uns an diesen Tagen verabschieden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und die Angenehme Zusammenarbeit!

Dies, ein kleiner Einblick ins vergangene Jahr!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern bedanken, welche uns das Vertrauen schenken und ihre Kinder zu uns in die Spielgruppe Rägeboge geben. Es macht sehr viel Freude, mit so tollen Kindern und Eltern zusammen arbeiten zu können!

Ein Dank geht auch an den Kirchenkreis Niederscherli und für die Nutzung der Räumlichkeiten und Herrn Hill, den Abwart, dass er immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Einen herzlichen Dank auch an diejenigen Eltern, welche uns mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag unterstützen, auch wenn ihre Kinder nicht mehr die Spielgruppe besuchen.

Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, mich bei all meinen Mitarbeiterinnen und zu bedanken, für die tolle Zusammenarbeit und ihren Einsatz! Merci viumau!

Niederscherli, 02.11.2018